



Bad Kreuznach, den 09.11.2018  
Hochstraße 48  
Tel.: 0671-800 166  
Fax: 0671-800 345

## Einladung

Damen und Herren  
**des Haupt- und Personalausschusses**

*Nachrichtlich*  
Mitglieder des Stadtrates  
Abteilungen, Pressestelle, Personalrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie gemäß § 46 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur

### **10. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses**

Montag, den **19.11.2018**

um **17:30 Uhr**

**in das Else-Liebler-Haus**

**Stromberger Straße 1a, 55545 Bad Kreuznach**

ein. Die Beratungsunterlagen sind beigelegt.

Bitte überprüfen Sie anhand der Tagesordnung, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten Ausschließungsgründe vorliegen, und teilen Sie diese gegebenenfalls der/dem Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung mit (§ 22 GemO).

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um rechtzeitige Mitteilung. Benachrichtigen Sie für diesen Fall bitte auch umgehend Ihre/n Stellvertreter/in und überlassen Sie dieser/diesem die Einladung und die Beratungsunterlagen (§ 29 Abs. 2 Geschäftsordnung).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin

## Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-nummern</u>
------------	--------------------	----------------------------

### **öffentlicher Teil:**

- |    |                              |        |
|----|------------------------------|--------|
| 1. | Anträge aus den Ortsbeiräten | 18/398 |
| 2. | Mitteilungen                 |        |
| 3. | Anfragen                     |        |

### **nichtöffentlicher Teil:**

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 4. | Anträge aus den Ortsbeiräten                           | 18/399   |
| 5. | Personalangelegenheiten                                | 18/381; 18/389; 18/390; 18/391<br>18/392; 18/393; 18/395; 18/396 |
| 6. | Termin und Tagesordnung für die Sitzung des Stadtrates |  |
| 7. | Mitteilungen   |  |
| 8. | Anfragen   |  |

TOP 1



## Beschlussvorlage

**Federführung:** Hauptamt  
**Aktenzeichen:** 101-25-00  
**Beteiligungen:**

**Drucksachennummer:** 18/398  
**Beschlussvorlage:** 08.11.2018  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

---

**Beratungsfolge:**  
Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

**Sitzungsdatum:**  
19.11.2018

---

### **Betreff:**

Anträge aus den Ortsbeiräten (Hauptausschuss 19.11.2018)

---

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss stimmt den in den Anlagen beigefügten Anträgen aus dem Ortsbeirat Planig zu und bittet die zuständigen Ausschüsse um weitere Veranlassung.

---

zu Drucksachennummer: 18/398

TOP 1

## Erläuterungen

### Ortsbeirat Planig

1. Überprüfung des Tragwerks des Gewölbes im Feuerwehrhaus
2. Gehwegabtrennung auf dem Friedhof
3. Kabel- und Schlauchrinne (Schwerlast) auf dem Kerbegelände
4. Straßenbäume bzw- sträucher
5. Fahrrad-Landwirtschaftsweg zw. Weinstraße und Sportplatz
6. Erweiterung des Tempolimits 30 km/h bzw. Zone 30 in der Mainzer Straße

---

*Heike Kaster-Meurer*

Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin

## Anlage TOP 1: Überprüfung des Tragwerks des Gewölbes im Feuerwehrhaus

TOP 1

**Sitzung des Ortsbeirates**

Stadtteil:

Planig

Datum der Sitzung:

08.10.2018

Nr. der Tagesordnung:

TOP 3

Betreift:

Überprüfung des Tragwerks des Gewölbes im Feuerwehrhaus**Beratungs-/Beschlussvorlage** öffentlich nichtöffentlich

Beratungs-/Beschlussvorschlag:  
 Im Jahre 2015 gab das Gewölbe im Feuerwehrhaus unter dem rechten Vorderrad des FW-LKW's nach. Im Zuge dessen wurde das Gewölbe mit einer Mauerwerkskonstruktion in diesem Bereich stabilisiert.  
 Nun ist Frage, ob damals die Statik (Tragwerk) des gesamten Gewölbes überprüft wurde und die Punktlasten der restlichen Räder des LKW's nicht zu einem weiteren Nachgeben des Gewölbes führen.

Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Bauverwaltung das Tragwerk des Gewölbes im Feuerwehrhaus im Bereich des Standplatzes des LKW's durch einen Statiker überprüfen zu lassen.

Empfehlung/Beschluss:  
 Bezugnehmend auf das Schreiben der Frau Oberbürgermeisterin vom 04.10.2018 (siehe Anlage zum TOP 3) hinsichtlich der Überprüfung der Standsicherheit, beschließt und bitten der Ortsbeirat die Bauverwaltung mit der Gewo-Bau Verbindung aufzunehmen und dem Ortsbeirat kurzfristig, jedoch spätestens bis zum 30.10.2018, die statische Berechnung, einschl. der Positionspläne, vorzulegen.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

Anlage TOP 1: Überprüfung des Tragwerks des Gewölbes im Feuerwehrhaus

TOP 1

Page 1 of 2

Fwd: Ortsbeiratssitzung am 08.10.2018

TOP 3  
Anlage

Dirk Gaul-Roßkopf  
Do 04.10.2018, 11:36

[REDACTED]

1 Anlagen (17 KB)  
Anfrage OBS an OB\_20180924.docx,

Hello zusammen,  
Zur Kenntnis.

Gruß Dirk

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** <[Verena.Mueller@bad-kreuznach.de](mailto:Verena.Mueller@bad-kreuznach.de)>  
**Datum:** 4. Oktober 2018 um 13:01:11 MESZ  
**An:** <[REDACTED]>  
**Betreff:** Ortsbeiratssitzung am 08.10.2018

An den Ortsvorsteher  
sowie alle Mitglieder  
des Ortsbeirates Planig

Sehr geehrter Herr Gaul-Roßkopf,

wie soeben telefonisch besprochen, übersenden wir Ihnen im Auftrag von Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer nachfolgende Information zu Tagesordnungspunkt 3 der kommenden Sitzung des Ortsbeirates am 08.10.2018:

„Die Bauunterhaltungsmaßnahmen des Gebäudes liegen bei der GeWoBau. Nach Rücksprache vom 24.9.2018 mit Herrn Ahrendt von der GeWoBau, wurde nur der Bereich auf Standsicherheit überprüft, in welchem das Fahrzeug der Feuerwehr steht. Die errichtete Konstruktion wurde unter Leitung eines Statikers erbaut, (Beauftragung durch GeWoBau) da in dem Bereich des stehenden LKW's früher eine Treppenöffnung war, welche verschlossen wurde, aber dem Gewicht des LKW nicht standhielt.“

<https://outlook.live.com/mail/inbox/id/AQMkADAwATY3mYAZS04NzM1LWJhN...> 08.10.2018

Anlage TOP 1: Überprüfung des Tragwerks des Gewölbes im Feuerwehrhaus

TOP 1

Page 2 of 2

Der Bereich ist demnach standsicher für das jetzige Fahrzeug.“

Wir danken Ihnen für die Bereitschaft, die Mail an alle Mitglieder des Ortsbeirates Planig weiterzuleiten und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Verena Müller



Stadtverwaltung Bad Kreuznach

Hauptamt

Verena Müller

Sekretariat Hauptamtsleiter

Hochstraße 48

55545 Bad Kreuznach

Tel. 0671 800-201

Fax 0671 800-345

[Verena.Mueller@bad-kreuznach.de](mailto:Verena.Mueller@bad-kreuznach.de)

[www.bad-kreuznach.de](http://www.bad-kreuznach.de)

---

Diese E-Mail kann vertrauliche oder sonst rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, informieren Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Bitte prüfen Sie im Sinne der Umweltschonung, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

## Anlage TOP 1: Gehwegabtrennung auf dem Friedhof

TOP 1

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: <b>Planig</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: <b>08.10.2018</b>	
Nr. der Tagesordnung: <b>TOP 5</b>	
Betrefft: <b>Gehwegabtrennung auf dem Friedhof (Antrag der CDU Planig)</b>	
Beratungs-/Beschlussvorschlag:	
<b>Siehe Anlage 1 zum TOP 5</b>	
Empfehlung/Beschluss:	
<b>Der Ortsbeirat beschließt, dass die Verwaltung möglichst schnell Abhilfe schafft und die gefährlichen alten Randeinfassungen (Gehwegkanten) entfernt.</b>	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>					

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

Anlage TOP 1: Gehwegabtrennung auf dem Friedhof

TOP 1

Ortsverband  
Planig-Bosenheim-Ippesheim CDU

Ortsvorsteher  
Dirk Gaul-Roßkopf  
55545 Bad Kreuznach

TOP 5, Anl. 1

20.09.2018

**Antrag der CDU**

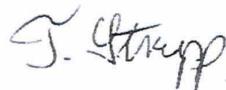
**Betreff: Gehwegabtrennung auf dem Friedhof**

**Begründung:**

Frühere Gehwegabtrennungen auf dem Planiger Friedhof sind nur noch teilweise erhalten und in der Dämmerung schlecht zu sehen. Dies bedeutet ein erhöhtes Unfallrisiko speziell für ältere Mitbürger. Die nur noch teilweise vorhandenen Gehwegabtrennungen haben keine Funktion mehr.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt, dass die Verwaltung möglichst schnell Abhilfe schafft und die gefährlichen alten Gehwegplatten entfernt.



CDU-Fraktionsvorsitzender

Thomas Strupp

## Anlage TOP 1: Kabel- und Schlauchrinne (Schwerlast) auf dem Kerbegelände

TOP 1

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: <b>Planig</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: <b>08.10.2018</b>	
Nr. der Tagesordnung: <b>TOP 6</b>	
Betreff:	Kabel- und Schlauchrinne (Schwerlast) auf dem Kerbegelände (Antrag der CDU Planig)
Beratungs-/Beschlussvorschlag:	
<b>Siehe Anlage 1 und 2 zum TOP 6</b>	
Empfehlung/Beschluss:	
Der Ortsbeirat beschließt, an dem Durchgang eine Schwerlastregenrinne zu installieren, damit die Anschlüsse nicht als Stolpergefahr für Kerbebesucher auf dem Boden liegen.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>					

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

Anlage TOP 1: Kabel- und Schlauchrinne (Schwerlast) auf dem Kerbegelände

TOP 1

Ortsverband  
Planig-Bosenheim-Ippesheim CDU

TOP 6, Anl. 1

Ortsvorsteher

Dirk Gaul-Roßkopf

55545 Bad Kreuznach

20.09.2018

**Antrag der CDU**

**Betreff: Regenrinne (Schwerlast) auf dem Kerbegelände**

**Begründung:**

Bei der Kerb in Planig müssen Stromkabel und Wasserschläuche an einem Durchgang verlegt werden. Vor einigen Jahren wurde dort ein Leerrohr eingesetzt, das aber leider nicht benutzt werden kann, da in diesem teilweise Wasser steht. Um durch dieses Rohr durchzukommen, müsste der Stecker am Kabel abmontiert werden, das blanke Kabel durch dieses Rohr geschoben und der Stecker auf der anderen Seite wieder montiert werden. Diese Arbeit ist von Keinem zu verlangen. In Folge dessen werden das Stromkabel und der Wasserschlauch direkt auf dem Boden entlanggelegt und mit Gummimatten abgedeckt. Nach einiger Zeit sind die Matten jedoch so verrutscht, sodass die Kerbebesucher in den Matten hängen bleiben und darüber stolpern. Des Weiteren sind sie im Gedränge und Dunkelheit nicht zu erkennen. Hier ist eine erhöhte Unfallgefahr vorhanden.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt, an dem Durchgang eine Schwerlastregenrinne zu installieren, damit die Anschlüsse nicht als Stolpergefahr für Kerbebesucher auf dem Boden liegen.



CDU-Fraktionsvorsitzender

Thomas Strupp

Anlage TOP 1: Kabel- und Schlauchrinne (Schwerlast) auf dem Kerbegelände

TOP 1

TOP 6, Anl. 2



## Anlage TOP 1: Straßenbäume bzw. -sträucher

TOP 1

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: <b>Planig</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: <b>08.10.2018</b>	
Nr. der Tagesordnung: <b>TOP 7</b>	
Betrefft: <b>Straßenbäume bzw. -sträucher (Antrag der CDU Planig)</b>	
Beratungs-/Beschlussvorschlag:	
<b>Siehe Anlage 1 zum TOP 7</b>	
Empfehlung/Beschluss:	
<p><b>Der Ortsbeirat beschließt, die Baumlöcken in der Rheinpfalz-Str. zu füllen und zu begrünen.</b>  <b>Da in diesem Bereich keine Bäume gepflanzt werden dürfen, sollen diese eben mit Sträuchern (z. B. mit Fünffingersträuchern) bepflanzt werden. Das Gleiche gilt für die Mainzer Straße, auf Höhe gegenüber der Sparkasse in Richtung Firma Hammer.</b></p>	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	<b>8</b>		<b>1</b>		

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

Anlage TOP 1: Straßenbäume bzw. -sträucher

TOP 1

Ortsverband  
Planig-Bosenheim-Ippesheim CDU

TOP 7, Anl. 1

Ortsvorsteher

Dirk Gaul-Roßkopf

55545 Bad Kreuznach

20.09.2018

**Antrag der CDU**

**Betreff: Straßenbäume bzw. -sträucher**

Begründung:

Straßenbäume und –sträucher dienen der Verbesserung der Luftreinheit und des Straßenbildes sowie zur Reduzierung der Geschwindigkeit von KFZ.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, die Baumlöcken in der Rheinpfalz-Str. zu füllen und zu begrünen. Da in diesem Bereich keine Bäume gepflanzt werden dürfen, sollen diese eben mit Sträuchern bepflanzt werden. Das Gleiche gilt für die Mainzer Straße, auf Höhe der Sparkasse in Richtung Firma Hammer.



CDU-Fraktionsvorsitzender

Thomas Strupp

## Anlage TOP 1: Fahrrad-Landwirtschaftsweg zw. Weinstraße und Sportplatz

TOP 1

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: <b>Planig</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: <b>08.10.2018</b>		
Nr. der Tagesordnung: <b>TOP 8</b>		

**Betrifft:**  
Fahrrad-Landwirtschaftsweg zw. Weinstraße und Sportplatz (Antrag der SPD Planig)

**Beratungs-/Beschlussvorschlag:**

Siehe Anlage 1 und 2 zum TOP 8

**Empfehlung/Beschluss:**

Der Ortsbeirat Planig stellt den Antrag an die Verwaltung, zur Prüfung und Erstellung eines Fahrrad-Landwirtschaftsweges zwischen Weinstraße (Wöllsteiner Weg) und Sportplatz mit einer wassergebundenen, befestigten Wegdecke auszubauen.

## Beratungs-/Beschlussergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	<input type="checkbox"/> Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
--	-----------------------------	----	------	-------------------	---	--

## Ausfertigungen an:

- Hauptamt

Sichtvermerk der  
Oberbürgermeisterin:

Anlage TOP 1: Fahrrad-Landwirtschaftsweg zw. Weinstraße und Sportplatz

TOP 1

Sozialdemokratische  
Partei  
Deutschlands  
Arbeitskreis Planig



TOP 8, Anl. 1

Antrag der SPD-Planig

September 2018

Der Ortsbeirat Planig stellt den Antrag an die Verwaltung, zur Prüfung und Erstellung eines Fahrrad-Landwirtschaftsweges zwischen Weinstraße (Wöllsteiner Weg) und Sportplatz.

Begründung:

Da auf dem Sportgelände bereits mit dem Bau eines multifunktionalem Kleinspielfeld begonnen wurde, bzw. sich eine BMX-Fahrradbahn in Planung befindet, sollte aus Sicherheitsgründen für die Kinder (die dieses Freizeitangebot nutzen möchten), der Wöllsteiner Weg mit einer Asphaltdecke ausgebaut werden.

Zurzeit ist ein sicheres Befahren (Schlaglöcher und rutschiger Unterboden bei Feuchtigkeit) mit dem Fahrrad nicht möglich, und das Überqueren der Kreisstraße 92 vom Fahrradweg (Planig-Bosenheim) zum Sportplatz ist wegen schlechter Einsicht Möglichkeit (Halle bzw. Hecken) sowohl für Fahrradfahrer als auch für Autofahrer äußerst gefährlich!

Es ereigneten sich bereits Unfälle.

Björn Wilde  
SPD Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender: Björn Wilde, Mainzer Str.75A, 55545 Bad Kreuznach-Planig 0671-75600

Anlage TOP 1: Fahrrad-Landwirtschaftsweg zw. Weinstraße und Sportplatz

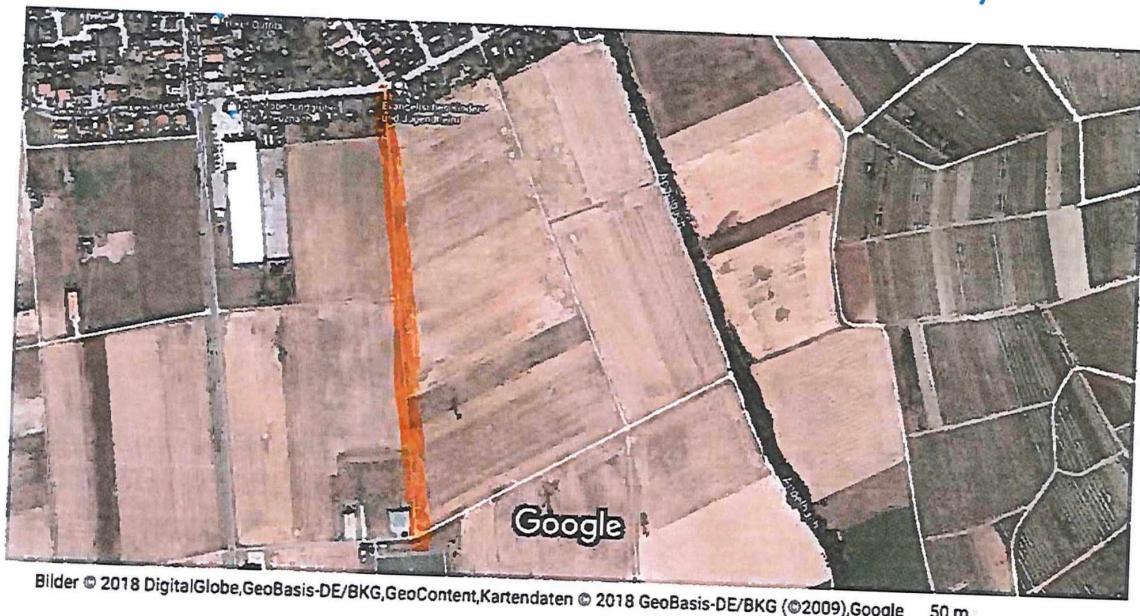
Google Maps

TOP 1

Seite 1 von 2

Google Maps

TOP 8, Anl. 2



<https://www.google.com/maps/@49.8557825,7.9154298,580m/data=!3m1!1e3>

18.09.2018

TOP 1

**Sitzung des Ortsbeirates****Beratungs-/Beschlussvorlage**

Stadtteil:	Planig
Datum der Sitzung:	08.10.2018
Nr. der Tagesordnung:	TOP 9

öffentlich       nichtöffentlich

**Betreift:**  
Erweiterung des Tempolimits 30 km/h bzw. Zone 30 in der Mainzer Straße (Antrag der SPD Planig)

**Beratungs-/Beschlussvorschlag:**

**Siehe Anlage 1 zum TOP 9**

**Empfehlung/Beschluss:**

Der Ortsbeirat Planig stellt den Prüfungsantrag an die Verwaltung, mit Rücksprache des LBM (Landesbetrieb Mobilität RLP) bzw. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Mainz.

1. Die Erweiterung des Tempolimits (30 km/h) ab der Mainzer Str. 120 (Automobile Kleinz) bis zum Ortsende von Planig (Richtung Ippesheim) und Mainzer Str. vom Kreisel an der Nahetalhalle bis zur Mitte der Firma Gauch (beides wurde schon einmal beantragt) auszubauen.
2. Zur Vermeidung von zu vielen Verkehrsschildern wäre es bestimmt sinnvoll, unter Rücksprache mit den zuständigen Behörden eine 30 km/h Zone, evtl. auch mit Rechts vor Linksverkehr einzuführen. Damit könnten auch die vorhandenen Verkehrsschilder zurückgebaut werden, und der Durchgangsverkehr beruhigt bzw. reduziert werden.

**Beratungs-/Beschlussergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Laut Beratungs-/Beschlussvorschlag	Abweichende Empfehlung/abweichender Beschluss
		6	3	1		

**Ausfertigungen an:**

- Hauptamt

**Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:**

Anlage TOP 1: Erweiterung des Tempolimits 30 km/h bzw. Zone 30 in der Mainzer Straße

TOP 1

Sozialdemokratische  
Partei  
Deutschlands  
Arbeitskreis Planig

SPD

TOP 9, Anl. 1

Antrag der SPD-Planig

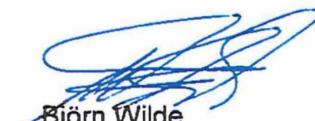
September 2018

Der Ortsbeirat Planig stellt den Prüfungsantrag an die Verwaltung, mit Rücksprache des LBM (Landesbetrieb Mobilität RLP) bzw. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Mainz.

1. Die Erweiterung des Tempolimits (30 km/h) ab der Mainzer Str. 120 (Automobile Kleinz) bis zum Ortsende von Planig (Richtung Ippesheim) und Mainzer Str. vom Kreisel an der Nahetalhalle bis zur Mitte der Firma Gauch (beides wurde schon einmal beantragt) auszubauen.
2. Zur Vermeidung von zu vielen Verkehrsschildern wäre es bestimmt sinnvoll, unter Rücksprache mit den zuständigen Behörden eine 30 km/h Zone, evtl. auch mit Rechts vor Linksverkehr einzuführen. Damit könnten auch die vorhandenen Verkehrsschilder zurückgebaut werden, und der Durchgangsverkehr beruhigt bzw. reduziert werden.

Zur Begründung:

- 1.) Viele Schüler und Schülerrinnen und auch ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen müssen die Mainzer Str. überqueren, um an die Bushaltestellen zu kommen. Dieses ist zur Zeit nicht immer gefahrlos möglich. (kein Bürgersteig, Zebrastreifen oder Ampelanlage in diesem Bereich der Mainzer Str.)
- 2.) Um die Lärmimmissionen durch den Straßenverkehr für die Anwohner der Mainzer Str. zu reduzieren. (besonders für die Nachtruhe könnte so ca. 7-8 dB weniger erreicht werden).



Björn Wilde  
SPD Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender: Björn Wilde, Mainzer Str. 75A, 55545 Bad Kreuznach-Planig 0671-75600